



Lücke

Kummer um Tegut

Sehweisen

Blinde Fotografin

Film ab

Globale Mittelhessen

Julia Nestle
Johannes Scherer
Daniel Fischer
Evren Gezer

Hit Radio
FFH

HESSENS GUTES GEFÜHL

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-16 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN 4

Kummer um Tegut 6

Mit Algen gegen Abgase 7

Filmfestival Globale Mittelhessen 8

Very British! 10

„Nach dem letzten Sehen“ 10

AUSSTELLUNGEN 11

KULTUR TO GO 12

FILM AB! 14

MARBURG DIESE WOCHE 16

FLOHMARKT 20

FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Richtsberg im Nebel

Foto: Michèle Herwig



Die Vernissage von Silja Korn's Fotografien ist am Dienstag auf dem Rudolphsplatz. Foto: Silja Korn

Besondere Perspektive

Seit über 20 Jahren ist Silja Korn mit Leidenschaft mit ihrer Kamera unterwegs, fängt zum Beispiel besondere Momente auf ihren Streifzügen durch Berlin ein. Nachträglich bearbeitet sie ihre Bilder mit einem Bildbearbeitungsprogramm nicht. Das kann sie nämlich nicht. Die Künstlerin ist blind. Wie findet die 1966 geborenen Berlinerin, die als Jugendliche nach einem Autounfall erblindete, ihre Motive? Wie hat sie ihre eigene Bildsprache entwickelt -

ohne sehen zu können? Antworten auf diese Fragen gibt es bei der Eröffnung ihrer Ausstellung „Nach dem letzten Sehen“ am Dienstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr auf dem Rudolphsplatz. Mehr über die Künstlerin, die mit ihrer Fotografie „ein Fenster zur sehenden Welt“ öffnet, steht außerdem auf Seite 10 in dieser Ausgabe.



Georg Kronenberg



Algen & Abgase
mehr auf Seite 7



Dokumentarfilmfestival
mehr auf Seite 8



Film ab!
mehr auf Seite 15



Übernahme
mehr auf Seite 6



Eine Ausstellung am Markt 23 präsentiert den Nachlass des Marburger Zeitungsverlegers und Politikers Hermann Bauer. Foto: Stadtarchiv Marburg, S 3/2, 277



Dampflok und Güterzüge locken bei den Marburger Modellbahntagen am 31. Oktober und am 1. November. Foto: Modelleisenbahn-Verein MEC Marburg

Magazin

Tausende Zugvögel werden erwartet

Wenn der Herbst richtig Einzug hält, kommen sie wieder zu Tausenden, um Rast in Mittelhessen zu machen. Besonders die Auen von Lahn, Ohm und Wetter sind bei Kranichen auf dem Weg in die Winterquartiere beliebt. Das Regierungspräsidium Gießen bittet Spaziergänger und Hundehalter deshalb um besondere Rücksicht auf die rastenden Tiere, die vor ihrem kräftezehrenden Weiterflug nicht gestört werden dürfen. Der Appell lautet daher: nicht die Wege verlassen und Hunde während der Vogelrast unbedingt anleinen, damit die Zugvögel nicht erschreckt werden. Besonders wichtig ist es auch, Abstand zu halten. Denn wer sich den rastenden Tieren nähert, kann damit ein panisches und kraftraubendes Fluchtverhalten auslösen. Die meisten Kraniche steuern Überwinterungsgebiete in Südfrankreich, Spanien oder Nordafrika an. Es kommen aber auch kleinere, unauffälligere Zugvögel, die nicht auf den ersten Blick als solche zu erkennen sind. Deshalb ist Rücksichtnahme auf Vögel am Boden ein grundsätzliches Gebot der Zugzeit.

Ausstellung über Hermann Bauer

„Zwischen Druckerschwärze, Politik und Heimatverbundenheit“ heißt die Ausstellung über Hermann Bauer (1897-1986), die anlässlich seines 40. Todesjahres im Markt 23 in Marburg gezeigt wird. Die Präsentation zeigt die Persönlichkeit des Marburger Zeitungs-

verlegers und Politikers anhand von Fotografien und ausgewählten Aufzeichnungen im Kontext des Zeitgeschehens. Die Inhalte speisen sich aus Bauers Nachlass im Marburger Stadtarchiv, das die Ausstellung gemeinsam mit dem städtischen Fachdienst Kultur ausrichtet. Sie wird am Montag, 26. Oktober, um 18 Uhr eröffnet und ist von 29. Oktober bis zum 19. Dezember donnerstags bis samstags von 15 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Aktion für kostenlose Bibliotheksausweise

Anlässlich des „Tages der Bibliotheken“ bietet die Stadtbücherei Marburg am Samstag, 24. Oktober, eine Aktion an: Wer sich an diesem Tag neu registriert, erhält während der Öffnungszeiten von 10 bis 14 Uhr einen kostenlosen Bibliotheksausweis. Auch wer sich an diesem Tag online anmeldet, kann innerhalb von vier Wochen von dem Angebot profitieren und den kostenlosen Ausweis in der Stadtbücherei abholen. Der Link ist unter www.marburg.de/stadtbuecherei-neuanmeldung zu finden. Für die Ausstellung ist der Personalausweis, ein Aufenthaltstitel oder eine amtliche Meldebescheinigung nötig. Die Ausleihe aller Medien in der Stadtbücherei ist kostenlos. Die Einrichtung bietet mehr als 90.000 Bücher, Karten, Sprachkurse, CDs, Spiele, Spielfilme, Zeitungen und Zeitschriften, die sich über drei Etagen in dem Gebäude in der Ketzerbach 1 verteilen.

Miniaturwelten der Modellbahntage

Dampflok, die durch detailreich gestaltete Landschaften fahren, und lange Güterzüge, die an Bahnhöfen stoppen: Der Modelleisenbahn-Verein MEC Marburg lädt am

31. Oktober und am 1. November zu den Marburger Modellbahntagen in die Evangeliumshalle in Wehrda ein. Auf der abwechslungsreichen Strecke mit ihren vielen kleinen Szenen sind historische Dampflok, Triebwagen und Reisezüge zu entdecken. Auf der Familienanlage dürfen Kinder und Erwachsene selbst einen Modellbahnzug steuern, den Regler bedienen und die Faszination des Hobbies erleben. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine Modellbahnbörse. Dort können die Gäste nach Lokomotiven, Wagen, Modellen und Zubehör sowie nach Neu- und Gebrauchtwagen stöbern. Am Samstag wartet zudem passend zu Halloween ein besonderer Zug auf der Anlage. Mit den Modellbahntagen möchten die Mitglieder des MEC zeigen, wie vielfältig und lebendig das Hobby sein kann. Sie finden am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 1. November, von 11 bis 17 Uhr in der Evangeliumshalle im Oberweg 60 statt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Klimaschutzpreis für ClimateHub

Das Marburger Klimanetzwerk ClimateHub hat den Bayerischen Klimaschutzpreis 2026 für seine Balkonien-Aktion von 2025 erhalten. Dabei ging es darum, ausgediente Solarmodule zu Balkonkraftwerken aufzuarbeiten. Mit 1174 Modulen in bundesweit fünf Städten wurde am 5. Juli 2025 ein Weltrekord im Solar-Upcycling aufgestellt. 362, also fast jedes dritte, gab der ClimateHub Marburg auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz aus. Dazu kamen noch einmal 225 Module bei den Marburger Stadtwerken. Dafür hatte sich das Marburger Klimanetzwerk intensiv engagiert. Schon im Frühjahr suchte Stefan Schulte nach Anlagenbetreibern, die ihre ausgemusterten

Module spenden wollten. Die Stadtwerke wurden Partner für Lagerung und Transport. „Am Ende hatten fast 600 Module ein neues Zuhause auf Marburger Balkonen und in Gärten. Das war der Moment, in dem aus einem verrückten Plan etwas ganz Handfestes geworden ist“, so Schulte. Getragen wurde dies von vielen Ehrenamtlichen, die Module wuschen, prüften, mit neuen Steckern versahen und den Zusammenbau begleiteten. Im September diesen Jahres wurde die Aktion wiederholt.

Gastfamilien für 16 Jugendliche gesucht

16 Jugendliche aus Australien, Italien, Japan, Kroatien und Neuseeland suchen Gastfamilien, bei denen sie während eines mehrmonatigen Schüleraustauschs wohnen können. Organisiert wird dies von „Experiment“, Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation. Der Verein hofft, viele neue Familien in Wohnorten in und um Marburg zu finden. Die Jugendlichen sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und kommen ab Februar. Programm-Managerin Katrin Pohl erläutert: „Egal ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, ob Paare mit oder ohne Kinder. Fast alle Menschen können Gastfamilie werden.“ Wer einen internationalen Gast aufnehmen möchte, kann sich die Steckbriefe und Profile der Schülerinnen und Schüler unter <https://experiment-ev.de/aktuelle-gesuche/> anschauen. Interessierte können sich zudem bei den digitalen Infoabenden informieren. Der nächste Termin ist am Dienstag, 27. Oktober, ab 19 Uhr. Die Anmeldung ist unter www.experiment-ev.de/events möglich. Fragen können aber auch direkt an Katrin Pohl (Tel. 0228-9572241, pohl@experiment-ev.de) gerichtet werden.



Wegen der Zugvögel auf dem Weg in die Winterquartiere sollten Hunde angeleint werden. Foto: RP Gießen

Das Ende der fossilen Energien

Einen kompakten Einblick in die weltweiten Entwicklungen bei der Energietechnik gibt es beim nächsten Klima-Dialog des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der am Dienstag, 3. November, ab 19 Uhr im Marburger Landratsamt stattfindet. In einem Vortrag unter dem Titel „Globale Zeitenwende – das Ende der fossilen Energie“ wird Udo Geisel von der Firma Wagner Solar unter anderem über die dezentrale Gewinnung von Solarstrom als mögliches Modell der Zukunft sprechen. Im weltweiten Photovoltaik- und Batteriespeichermarkt seien die Preise in den vergangenen Jahren stetig gefallen, Photovoltaik erlebe weltweit einen starken Zuwachs als günstige Energieform, so Geisel. Er geht in seinem Vortrag auch auf die Auswirkungen und Möglichkeiten der weltweiten Entwicklungen für die Energieversorgung in Deutschland ein. Veranstalter des Klima-Dialogs sind der Fachdienst Kreisentwicklung und Klimaschutz des Landkreises und die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf. Eine vorherige Anmeldung unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de ist erforderlich.

Spielzeugbörse für Kinder und Jugendliche

Von und für Kinder und Jugendliche: Am Sonntag, 1. November, lädt die Jugendförderung der Stadt Marburg in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zur Spielzeugbörse in der Großsporthalle im Georg-Gaßmann-Stadion ein. Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und 16 Jahren können dort Spielsachen und Kleidung verkaufen – egal, ob Puppenhäuser, Bücher, Fahrräder, ferngesteuerte Autos oder Brettspiele. Nicht erlaubt sind allerdings Kriegsspielzeug so-

wie illegal kopierte CDs, DVDs und Konsolenspiele. Erwachsene dürfen bei der Spielzeugbörse nichts verkaufen, aber selbst etwas kaufen. Kinder und Jugendliche können sich eine Tischkarte online reservieren über <https://marburg-jufoe.zmart-ivent.de>. Die Tischkarten können zudem im Haus der Jugend in der Frankfurter Straße 21 gekauft werden, wo sie auch abgeholt werden müssen. Der Erwerb einer Tischkarte kostet 7 Euro. Für Gäste ist der Eintritt frei. Weitere Auskünfte unter 06421-2015621 oder per Mail an frauke.haselhost@marburg-stadt.de.

Stadtmarketing gewinnt Digital City Award

Das Marburger Stadtmarketing wurde für seine Social-Media-Aktivitäten rund um die Marke „Marburgliebe“ mit dem „Digital City Award 2026“ ausgezeichnet. Das Team erhielt die Ehrung von dem internationalen Non-Profit-Verband „Location Based Marketing Association“. Marburgliebe hat 56.000 Follower auf Instagram, mehr als 12.000 auf TikTok sowie mehr als 36 Millionen Beitragsaufrufe im Jahr 2025. „Diese Auszeichnung macht uns unglaublich stolz, weil sie genau das würdigt, was marburgliebe für uns ausmacht: eine lebendige Community, die gemeinsam zeigt, was Marburg besonders macht – seine Menschen, Geschichten, Unternehmen und Veranstaltungen“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Jan-Bernd Röllmann. Die Jury hob vor allem den Mehrwert, die Wirkung und die emotionale Aktivierung hervor. Die Verwirklichung durch ein kleines Team und die Verbindung von hoher Reichweite und konkreten Auswirkungen wie steigenden Besucherfrequenzen und Handelsumsätzen waren ein weiterer Teil der Award-Begründung.



Spielzeug aller Art wird bei der Spielzeugbörse am 1. November angeboten. Foto: Dennis Siepmann

Spitzenreiter beim Altpapier

Im Papieratlas der Initiative „Pro Recyclingpapier“ zählt der Landkreis Marburg-Biedenkopf zu den Spitzenreitern. Gemeinsam mit dem Rhein-Neckar-Kreis belegt er den zehnten Platz unter den insgesamt 94 Landkreisen, die sich in diesem Jahr beteiligten. Wie der Landkreis Marburg-Biedenkopf berichtet, nutzt er als Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz sowohl in der Verwaltung als auch in den Schulen zu 100 Prozent Blau-

er-Engel-Papier. Damit hat er 2025 im Vergleich zu Frischfaserpapier mehr als 3,7 Millionen Liter Wasser und mehr als 836.000 Kilowattstunden Energie gespart. Die Wassereinsparung entspricht dem täglichen Bedarf von mehr als 30.000 Menschen. Die eingesparte Energie könnte den jährlichen Strombedarf von 239 Drei-Personen-Haushalten decken. Der Papieratlas dokumentiert seit 2008 jährlich den Papierverbrauch in deutschen Städten, seit 2018 auch in Landkreisen.

gec

MARBURGER KUNST- HANDWERKER- MARKT

Das
ORIGINAL
in Marburg

regional · nachhaltig · persönlich

07. & 08.11.2026

Sa 12 - 18 Uhr · So 10 - 17 Uhr

Biegenstraße 15 · Erwin-Piscator-Haus

Tickets & Infos:

www.marburg.de/kunsthandwerkermarkt

ERWIN-PISCATOR-HAUS

MARBURG
Die Universitätsstadt



Die Mitarbeiter des Stadtwald-Lädchen sind sehr erleichtert, dass es für sie unter „Tante Enso“ weitergeht. Fotos: Gesa Coordes

Kummer um Tegut

Erleichterung in den Stadtteilläden, Lücke in der Ketzerbach

Beim Einkauf von Lebensmitteln stehen die Marburgerinnen und Marburger vor großen Veränderungen: Besonders hart trifft es die Bewohner der Nordstadt, die bislang bei Tegut in der Ketzerbach eingekauft haben. Erleichtert sind die Kundinnen und Kunden der Stadtteilläden in Michelbach und im Stadtwald, die von „Tante Enso“ übernommen werden. Und alle müssen sich auf ein neues Sortiment einstellen. „Ich werde jedes Mal ganz traurig, wenn ich jetzt einkaufe“, sagt eine Kundin. Sie fürchtet vor allem um das bislang große Angebot von Bio-Produkten zu überschaubaren Preisen.

Doch für die Menschen, die bislang im Tegut-Markt in der Ketzerbach eingekauft haben, geht es um Grundsätzlicheres. Während die Beschäftigten vor Ort bereits von einer Schließung zum Jahresende sprechen, kämpfen Anwohner und Kommunalpolitiker noch um eine Zukunft für die beliebte Einkaufsmöglichkeit in der Nordstadt. Hintergrund für das drohende Aus ist der Verkauf der Märkte durch den Tegut-Mutterkonzern Migros (wir berichteten). Für die vier Supermärkte sowie die beiden Kleinstläden in Marburg gibt es zwar Interessenten, doch das Bundeskartellamt muss den Deals zustimmen. Inzwischen ist klar, dass der Lebensmittelmarkt in Wehrda an Edeka geht, die Supermärkte in der Universitätsstraße und in Cappel an Rewe. Aber ausgerechnet bei dem relativ kleinen Tegut-Markt in der Ket-

zerbach legte das Bundeskartellamt ein Veto ein. Auch für diesen Markt hatte Rewe Interesse angemeldet. Die Aufsichtsbehörde entschied jedoch, dass die Übernahme den Wettbewerb „erheblich beeinträchtigt“ hätte: „Rewe hätte dadurch seine bereits bestehende starke Marktposition weiter ausgebaut. Gleichzeitig wäre die Konzentration auf wenige große Handelsunternehmen gestiegen“, so das Kartellamt. Daher hat sich Rewe verpflichtet, den Markt innerhalb der nächsten vier Jahre nicht zu übernehmen.

Verstehen kann das vor Ort kaum jemand. Vor allem, weil die Entscheidung ausgerechnet einen kleinen Lebensmittelmarkt trifft, nicht etwa den größeren Markt in der Universitätsstraße. Und die Entscheidung stellt die Menschen im Stadtviertel auch vor mehr Probleme als in der City. Es gibt nämlich keinen weiteren Markt in der Nähe, der gut zu Fuß erreichbar wäre. Ohne das Lebensmittelgeschäft müsste man bis zum Erlering laufen, bedauert SPD-Fraktionsvorsitzender Liban Farah, der im Stadtviertel wohnt. Besonders tragisch sei dies für die Jugendlichen aus der Blindenstudienanstalt. Die SPD hat deshalb eine Anfrage an den Magistrat gestellt: „Wir wollen, dass die Menschen auch künftig mit kurzen Wegen zu lokalen Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten kommen“, so Farah.

Unterdessen hat Anwohner Hartmut Möller im Namen zahlreicher Anwohner einen Brief an den Prä-

sidenten des Bundeskartellamts, Andreas Mundt, geschrieben: „Dieser Supermarkt ist weit mehr als eine Einkaufsstätte“, formuliert er. Hier kaufen Studierende, ältere Menschen sowie die sehbehinderten Schülerinnen und Schüler der Blindenstudienanstalt, auf die sich der Markt eingestellt hat: „Wir brauchen einen Supermarkt, den wir zu Fuß erreichen können. Wir möchten weiterhin frische Lebensmittel an einer Fleisch- und Käsetheke kaufen und auf ein Sortiment mit einem guten Anteil hochwertiger Bio-Produkte zurückgreifen“, schreibt Möller. Wenn dieser Markt schließe und kein Nachfolger komme, entstehe nicht mehr Wettbewerb, sondern eine Versorgungslücke.

Die Aufsichtsbehörde zeigt sich davon allerdings wenig beeindruckt. Das Bundeskartellamt entscheide nicht darüber, ob einzelne

Lebensmittelgeschäfte weiterbetrieben oder geschlossen werden, sondern über die gesetzlichen Wettbewerbsregeln, schreibt es: „Nach unserer Einschätzung hätten die verbleibenden Wettbewerber weniger Anreiz gehabt, den Wettbewerbsdruck auf Rewe aufrechtzuerhalten.“

Dass der ausgerechnet der kleinste Markt aus Wettbewerbsgründen nicht übernommen werden darf, findet allerdings auch die Stadt Marburg „sehr bedauerlich und kaum nachvollziehbar.“ Dabei gibt es für den Markt in der Ketzerbach derzeit wohl auch keine konkreten Gespräche mit möglichen weiteren Anbietern. Da die Entscheidung des Bundeskartellamtes aber erst wenige Tage alt ist, hofft die Stadt, dass „zeitnah doch noch eine gute Lösung für die Nachnutzung gefunden werden kann“. Die Wirtschaftsförderung bietet an, die Gespräche zu unterstützen.

Stadtwald-Lädchen wird zu „Tante Enso“

Unterdessen haben die Beschäftigten des Stadtwald-Lädchen in Ockershausen Grund zum Feiern. Nach der zweiten Verlängerung gelang es dem Stadtviertel, die von „Tante Enso“ geforderten 500 Anteilseigner zu finden, die einen Anteil von mindestens 100 Euro zeichnen mussten. Damit können die Teilhaber zugleich Geld sparen und außerhalb der Servicezeiten einkaufen. Seit wenigen Tagen gehört die Mini-Filiale in der Jakob-Kaiser-Straße zur genossenschaftlich geführten Tante-Enso-Gruppe: „Wir sind sehr erleichtert“, sagt Markt-Leiterin Patricia Dörr. Zugleich wurden nämlich alle acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. Zu ihnen gehören vier Beschäftigte mit einer Behinderung. Übernommen wurden auch Bäcker, Metzger, heiße Theke und belegte Brötchen.



Patricia Dörr hofft allerdings auch auf geduldige Kunden, weil die Kasse zwar schon auf das neue System umgestellt wurde, der Umbau aber erst im Frühjahr folgen wird. Erst dann wird es auch möglich sein, mit einer Service-Karte rund um die Uhr einzukaufen. Derzeit kann man nur an den Kassensbons erkennen, dass Tegut nicht mehr der Betreiber ist. Dafür hat das Lädchen wieder täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Michelbacher „total glücklich“

Auch der Dorfladen Michelbacher wird zum „Tante-Enso-Laden“. Dort gelang es den Anwohnern – im Gegensatz zum Stadtwald – mit Leichtigkeit, die geforderten 600 Anteilseigner zu gewinnen. Es

wurden mehr als 800. Das belohnt der neue Betreiber mit zwei 500-Euro-Gutscheinen für Projekte im Dorf. „Wir sind total glücklich, dass es weitergeführt wird“, sagt Ortsvorsteher Max Noe: „Das ist aus unserer Sicht die beste Lösung.“ Derzeit werden noch Gespräche zur Ausgestaltung des zukünftigen Dorfladens geführt, der auch eine Post, Produkte örtlicher Landwirte, eines Bäckers und eines Metzgers anbietet. Zudem können die Anteilseigner angeben, welche Waren ihnen besonders wichtig seien, berichtet Noe. Die technische Umstellung ist für Mitte November geplant. Der Umbau mit dem 24-Stunden-Service soll dann im neuen Jahr folgen.

Gesa Coordes

Zukunft der Tegut-Märkte

Die Betreiber der Marburger Tegut-Lebensmittelmärkte wechseln die Besitzer. So sieht die geplante Aufteilung aus:

Marburg-Wehrda (Am Kaufmarkt):	Edeka
Marburg-City (Universitätsstraße):	Rewe
Marburg-Cappel (Marburger Str.):	Rewe
Marburg (Ketzerbach):	offen
Stadtwald-Lädchen:	Tante Enso
Dorfladen Michelbach:	Tante Enso

Der ebenfalls bislang von Tegut betriebene Teo-Markt vor dem Universitäts-Klinikum auf den Lahnbergen soll in Zukunft von dem Mannheimer Unternehmen Yobsti geführt werden. Dabei handelt es sich um einen vollautomatisierten Mini-Markt. Was aus dem Teo-Minimarkt am Gerhard-Jahn-Platz wird, ist bislang noch offen.

geg

Mit Algen gegen Abgase

Chemiestudentin Annika Peter gewinnt Ideenwettbewerb

Flash“ lautet der Titel eines neuen Projekts der Marburger Philipps-Universität: Es spürt gute Einfälle, kreative Gedanken und alltägliche Ärgernisse auf und bringt die besten Ideen auf den Weg. Mit 93 Einrichtungen aus 14 der 16 Fachbereiche ist die erste Runde deutlich breiter gestartet als erwartet.

Gewonnen hat die 21-jährige Chemiestudentin Annika Isabelle Peter, die die erste Runde des Ideenwettbewerbs für sich entschieden hat. Der mit 500 Euro dotierte Preis wird von der vom Zentrum für Entrepreneurship und Innovationsforschung Mafex zweimal pro Semester vergeben.

Annika Peters Konzept „AlgaCycle“ setzt an der Heizung eines Gebäudes oder am Abgasstrom eines Betriebs an. Dort binden Mikroalgen das CO₂ aus dem Abgas und wachsen dabei. Die Biomasse wird regelmäßig entnommen und vergoren, das entstehende Biogas dient wieder als Energiequelle. Algen wachsen schneller als etwa Bäume und nehmen viel CO₂ auf. Die von den Fridays for Future und dem Dieselskandal geprägte Annika Peters fand bereits in der Mittelstufe ihr Thema: die Frage, wie sich CO₂ aus Abgasen binden lässt. Statt auf ein chemisches Verfahren setzt sie auf einen Prozess, den die Natur seit Jahrmillionen perfektioniert hat: die Photosynthese. Sie recherchierte intensiv, informierte sich bei Algenfarmen und wertete Fachliteratur

aus, bevor sie aus Tausenden Arten eine passende auswählte. Die ersten Tests waren noch sehr einfach: Mit einem Einmachglas im Gefrierfach prüfte sie die Algen auf Robustheit. Später maß sie in eigenen Versuchsaufbauten, wie schnell die Algen eingeleitetes CO₂ aufnehmen, und wies in Gärversuchen die Bildung von Methan nach. Dafür erhielt sie im vergangenen Jahr den Klimaschutzpreis der Stadt Kassel. Nach dem Abitur nahm sie das Chemiestudium in Marburg auf. Als nächstes will Annika Peter den Methanertrag steigern. Außerdem untersucht sie, ob sich mithilfe von Bakterien auch Stick- und Schwefeloxide aus den Abgasen abbauen lassen und ob diese direkt im selben Reaktor mit den Algen arbeiten könnten oder wie sich beide Prozesse anders sinnvoll kombinieren lassen. „Einzelne Teile des Kreislaufs funktionieren schon. Ich freue mich, jetzt daran weiterarbeiten zu können“, erklärt Annika Peter. Die Gründungsberatung Mafex begleitet die Preisträgerin weiter, etwa bei Fragen rund um Schutzrechte sowie Förderprogrammen wie Hessen Ideen oder dem Exist-Gründungsstipendium, mit dem sich eine Idee nach dem Studienabschluss für eine gewisse Zeit mit finanzieller Absicherung verfolgen lässt. „Das ist vielen gar nicht bewusst: Wenn die Idee scheitert, muss niemand etwas zurückzahlen. Deshalb lohnt es

sich, solche Optionen schon früh in die Karriereplanung einzubeziehen“, sagt Holger Sommerlad, Berater bei Mafex.

Ab jetzt findet der neue Wettbewerb vierteljährlich statt. Sein Ziel: vielversprechende Ideen früh zu erkennen und ihnen ein Unterstützungsnetzwerk an die Seite zu stellen, noch bevor ein Businessplan nötig ist. Bei einem klassischen Gründungswettbewerb, der bereits ausgearbeitete Ansätze und erste Marktüberlegungen verlangt, hätte sich Annika Peter nicht beworben: „Dafür habe ich mich einfach noch nicht weit genug gefühlt.“

Für die Teilnahme bei Flash braucht es weder Businessplan

noch Team. Ein kurzes Online-Formular und wenige Sätze genügen. Gesucht werden Beobachtungen aus Studium, Forschung und Alltag. Was funktioniert nicht gut? Was könnte einfacher gelöst werden? Bei der ersten Runde beteiligten sich Studierende, Promovierende und Beschäftigte aus der Verwaltung. Die Spannweite der Ideen reichte von freien Lernplätzen, die in einer Uni-App mit Wlan-Daten angezeigt werden, bis zu dem Vorschlag aus der Transfusionsmedizin, einen bislang manuell durchgeführten Schritt bei der Befundung teilweise zu automatisieren.

Die nächste Flash-Runde läuft bereits. Neue Einreichungen sind bis zum 17. November möglich. Weitere Informationen unter: <https://uni-marburg.de/lv0WZY>.

red



Die Chemiestudentin Annika Isabelle Peter hat den Flash-Pokal gewonnen. Foto: Tobias Rothhammer



Das Festival wird am 23.10. mit „Material Prima“ im Capitol eröffnet. Foto: Börres Weiffenbach

teure zu Wort kommen und arbeitet in seinem Film diese Strukturen auf exemplarische Weise heraus. In Gießen eröffnen wir das Festival mit dem gleichen Film und auch mit dem Regisseur einen Tag später, am 24. Oktober um 19 Uhr im Rathaus.

Christoph: Im Lindenhof in Reddehausen gehen wir am 30. Oktober mit „Girls and Goss“ der Frage nach, ob und wie Feminismus und Religion zusammen finden können. In Kirchhain läuft im Turzimmer im Bürgerhaus am 29. Oktober der Film „Writing Hawa“ über eine beeindruckende afghanische Mutter und Ehefrau, die neben der Pflege ihres Mannes beginnt, Lesen und Schreiben zu lernen und sogar ein eigenes Geschäft aufmacht. In der Kirche in Bürgeln läuft am 6. November der Film „Imprint“, der mit internationalen Beispielen Versuche alternativer Lebens- und Arbeitsweisen dokumentiert.

Express: Was sind darüber hinaus eure Themen und Besonderheiten?

Lana: Wieder einmal sind wir bei unserer Suche auf viele, viele starke Frauen gestoßen. Ob in Afghanistan, wie oben schon erwähnt, in Kasachstan mit „River Dreams“, der verschiedenste Frauen über ihr Leben, ihre Wünsche und Träume sprechen lässt, zu „What Comes from Sitting in Silence“ über eine muslimische Richter in Indien, „Ninxs“, der Karla in Mexiko in einer Langzeitbeobachtung bei ihrer Geschlechtsangleichung folgt oder „Imagine Piece“, der Edith Ballantine portraitiert, die bis ins hohe Alter einen international tätigen Frauen-Friedens-Verein führte.

Christoph: Neben konkreten Kämpfen vor Ort, etwa dem Ringen um Trinkwasser in Kapstadt, um Weidrechte in Kenia, um Arbeitsrechte in Vietnams Elektronikfirmen, das Überleben in Nahost und

29 Filme in 22 Kommunen

Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen startet am 23. Oktober

Fast 30 Filme stehen beim Dokumentarfilmfestival Globale Mittelhessen dieses Jahr auf dem Programm – gezeigt werden sie in 68 Aufführungen in 22 Kommunen im Raum Marburg und Gießen. Start ist am 23. Oktober. Svetlana Bogdanovskaja und Christoph Müller-Kimbel vom Festival-Organisationsteam stellen im Interview Highlights vor.

Express: Die Globale findet bereits zum 17. Mal statt. Was macht die Besonderheit des Festivals aus?

Christoph: In unseren Dokumentarfilmen begegnen wir Menschen von allen Kontinenten, Menschen auf Augenhöhe, die uns mitnehmen zu sich nach Hause, an ihren Arbeitsplatz, auf die Felder und zu ihren Versammlungen und sozialen Kämpfen, aber auch an Lieblingssorte, an denen sie uns ihre Träume und Wünsche erzählen. Das schafft Verbindung und ermöglicht Mitgefühl und Solidarität. Solidarität zu stärken ist eines unserer Anliegen, angesichts der weltweit erodierenden Werte und internationalen Vereinbarungen. Aber wir zeigen nicht einfach Filme. Ein wesentlicher Bestandteil

des Festivals ist das anschließende Filmgespräch mit Fachleuten oder Regisseurinnen und Regisseuren, um das Gesehene in einen größeren Kontext einzuordnen und gemeinsam Ursachen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Lana: Unser neues visuelles Erscheinungsbild verdeutlicht das: wir haben das „O“ aus Globale zu einem signifikanten grafischen Element gemacht – ein Kreis ohne Anfang und Ende –, als Sinnbild dafür, dass alles auf unserem Planeten zusammen gehört und sich gegenseitig beeinflusst. Und er steht für uns zugleich für eine Grenzen und Kontinente überwindende Wahrnehmung und für Zusammengehörigkeit.

Christoph: Ganz viele Menschen engagieren sich ja auch hier im sozialen-, umwelt- oder politischen Bereich. Wir bieten mit dem Filmfestival auch eine Plattform an, um zusammen zu kommen, sich auszutauschen und gemeinsam darüber zu sprechen, was wir bewegen können. Wir bespielen mittlerweile 22 Städte und Gemeinden und sind an 27 Spielorten vertreten.

Express: Wie sieht denn euer Programm in Marburg und im Landkreis aus?

Lana: In Marburg sind wir im Capitol zu finden, darüber hinaus mit Veranstaltungen in Bürgeln, in Reddehausen und in Kirchhain. Wir eröffnen das Festival am 23. Oktober um 19.30 Uhr im Capitol mit dem Film „Material Prima“: beim Lithiumabbau in Bolivien verdichten sich die Probleme des Raubbaus an der Natur, die gesellschaftliche Ungleichheit und die Wiederholung jahrhundertealter kolonialer Strukturen. Der Regisseur Jens Schanze, der anwesend sein wird, lässt alle beteiligten Ak-



„Girls and Gods“ läuft am 30.10. in Cölbe-Reddehausen. Foto: mindjazz pictures



„Writing Hawa“ wird am 28.10. im Marburger Capitol und am 29.10. in Kirchhain gezeigt. Foto: TAG-Film



„Of Mud and Blood“ wird am 27.10. im Capitol gezeigt. Foto: Jean-Gabriel Leynaud

in Russland und der Ukraine, blicken wir auch wieder in die Forschung und erfahren etwa, wie weit die tierversuchsfreie Forschung bereits ist, wie verschiedene internationale Forscherinnen und Forscher die Klimaveränderungen einschätzen, bieten ein Nachdenken über die Zukunft der Vereinten Nationen an oder blicken zurück auf die Theologie der Befreiung in Lateinamerika. Besonders freut uns, dass wir in diesem Jahr viele Regisseurinnen und Regisseure für die Filmgespräche einladen konnten, aber auch über namhafte Referentinnen und Referenten, einige von ihnen haben unsere Filme sogar schon öfter begleitet.

Express: Wie weit seid ihr in ländlichen Regionen präsent?

Christoph: Wir stellen ein Jahr für Jahr wachsendes Interesse von Initiativen, Vereinen oder Kirchen fest, als Spielorte dabei zu sein. Unsere Spielorte befinden sich neben den bereits erwähnten in Lollar, Rödgen, Staufenberg, Biebertal, Pohlheim, Heuchelheim, Linden, Wettengel und Bad Nauheim, sowie in Wetzlar, Weilburg, Ehringshausen, Greifenstein und Herborn.

Lana: Das alles ist nur mit ehrenamtlichen Engagement zu bewerkstelligen und kostet dennoch viel Geld. Sowieso freuen wir uns immer über neue Gesichter, auch

jetzt noch, in der Durchführung des Festivals. Außerdem haben wir einen Förderverein gegründet, den wir ab sofort und während des Festivals bewerben werden und wir freuen uns über jedes Fördermitglied, das uns mit einem Beitrag ein bisschen unabhängiger von öffentlichen Geldern macht. Die ausführlichen Programme liegen an vielen Stellen aus oder sind über die Website einzusehen.

red

Das Festival

Insgesamt werden vom 23. Oktober bis zum 8. November 29 Filme gezeigt - in 68 Aufführungen in 22 Kommunen. Die Filme der Globale präsentieren außergewöhnliche, alternative oder widerständige Perspektiven aus allen Kontinenten. Regisseurinnen, Regisseure und Fachleute sind bei den Vorführungen vor Ort, und stehen nach den Vorführungen für Diskussionen bereit.

Alle Infos:
www.globalemittelhessen.de

Förderverein

In politisch zunehmend beunruhigenderen Zeiten, hat sich das Organisationsteam der Globale entschlossen, einen Förderverein zu gründen, der helfen soll, die Arbeit des Festivals fortzusetzen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter:
www.foerderverein-globalemittelhessen.de



„Ninx“ wird am 29.10 im Capitol präsentiert. Foto: Kani Lapuerta



„River Dreams“ läuft am 24.10. im Capitol. Foto: Kristina Mikhailova



Mr Nobody against Putin wird am 29.10 in Lahntal-Goßfelden gezeigt. Foto: Pavel Talankin



„Imprint“ wird am 6.11. in Cölbe-Bürgeln aufgeführt. Foto: Mattias Olsson



„Dracula - Halloween-Special“ am 31.10. Foto: Juliane Fieber



„Per Anhalter durch die Galaxis“ am Fr & Sa. Foto: Caroline Chales-de Beaulieu

Very British!

Douglas Adams, Sherlock Holmes und Dracula im Lomonossowkeller.

Von der intergalaktischen Hyperraumkomödie bis zum morbiden Halloween-Grusel: Die Hörtheatrale hat im Oktober drei britische Autoren eingeladen – beziehungsweise ihre Geschichten. Douglas Adams, Arthur Conan Doyle und Bram Stoker liefern reichlich Stoff für vier Theaterabende zwischen Komödie, Krimi und Horror.

Den Anfang macht am 23. und 24. Oktober „Per Anhalter durch die Galaxis“. Die Handlung: Die Erde wird gesprengt, Arthur Dent verliert sein Zuhause und findet sich

plötzlich auf einer Reise durch das Universum wieder. Der Kultklassiker von Autor Douglas Adams ist eine Liebeserklärung an den britischen Humor und die Kunst, selbst angesichts des Weltuntergangs nicht die Fassung zu verlieren.

Am 30. Oktober übernimmt der berühmteste Ermittler der Welt. In „Der Fall Moriarty“ bekommt es Sherlock Holmes, mit seinem gefährlichsten Gegenspieler, Professor Moriarty, zu tun.

An Halloween, 31. Oktober, wird es schließlich blutig: „Dracula“, Bram

Stokers berühmter Vampir-Roman erzählt von einer Reise nach Transilvanien, einem geheimnisvollen Grafen und der unangenehmen Erkenntnis, dass manche Gastgeber ihre Besucher nur ungern wieder gehen lassen.

Alle drei Geschichten bringt die Hörtheatrale in bewehrter Manier als Live-Hörspiele auf die Bühne. Schauspiel, Musik und Geräusche lassen die Figuren und ihre Welten lebendig werden. Der historische Gewölbekeller Markt 7 in der Oberstadt bietet dafür den passenden Rahmen.

Und im November? Dann stehen die Achtsam-morden-Reihe am 6. 7. und 21. November, Edgar Allan Poe mit „Das Fass Amontillado“ und andere unheimliche Geschichten und Musik des Alan Parsons Project am 20. November sowie ein improvisierter Krimiabend mit dem Fast Forward Theatre (28. November) auf dem Spielplan.

pe/kro

Nächste Termine:

„Per Anhalter durch die Galaxis“, Fr 23. & Sa 24.10. 20 Uhr
„Sherlock Holmes & Der Fall Moriarty“, Fr 30. 20 Uhr
„Dracula - Halloween-Special“, Sa 31.10. 20 Uhr
Veranstaltungsort: Lomonossowkeller

„Nach dem letzten Sehen“

Fotoausstellung der blinden Berliner Fotografin Silja Korn

Die blinde Berliner Künstlerin Silja Korn fotografiert seit über 20 Jahren, um mit Menschen in Kontakt zu treten und ihre Umgebung mit allen möglichen Sinnen zu erkunden. Ihre Stadtansichten, Architekturfotografien und Selbstporträts hinterfragen Sehgewohnheiten und gesellschaftliche Vorstellungen von Blindheit. Die Ausstellung „Nach dem letzten Sehen“ in den Kunstvittrinen am Rudolphsplatz lädt dazu ein, Fotografie und Wahrnehmung aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Die Eröffnung findet am Dienstag, 27. Oktober, um 18:30 Uhr statt.

Zur Fotografie kam Silja Korn 2005, als eine Schweizer Fotografin blinde Menschen für ihr Fotoprojekt suchte. Silja Korn: „Ich zögerte keinen Moment und nahm

Kontakt zu ihr auf. Sie führte mich sehr geduldig ans Fotografieren heran. Die Momente die ich dabei erlebte, waren unglaublich. Eigene Fotos zu schießen, das war wie ein Traum. Die größten Momente jedoch waren, als sie mir später die Fotos beschrieb. Das eröffnete mir neue Ebenen. Es war, als würde ein Fenster zur sehenden Welt wieder geöffnet werden. Wir zogen durch Berlin und manchmal fotografierten wir die gleichen Stellen, und doch wurden es ganz andere Fotos. Das erfreute uns sehr! Das machte mich innerlich so frei, dass ich seit jener Zeit kaum noch ohne Kamera aus dem Haus gehe. Das Projekt war nach einem Jahr leider vorbei, da sie zum Aufbaustudium in die USA ging. Nun übernimmt es mein Mann, sich meine Fotografieren

anzusehen und mir zu beschreiben. Dabei entscheide ich dann, welche Fotos ich gern auf meiner Webseite veröffentlicht haben möchte. Inzwischen sind seit jener Zeit schon so viele Fotos hinzugekommen...“

Die Laudatio hält Künstlerin Gina Bolle, die die Ausstellung auch initiiert und kuratiert hat. Die blinde Marburger Sängerin und Rapperin

Latoya Rey und der blinde Marburger Singer-Songwriter J-Flat Major steuern Musikbeiträge bei. Außerdem gibt es ein Gespräch mit der Künstlerin und ein Publikumsgespräch.

Initiiert und kuratiert ist die Ausstellung von Gina Bolle, ausgewählt von der AG Kunst und gefördert von der Stadt Marburg.

kro/pe

Vernissage:

Di 27.10. 18.30 Uhr, Rudolphsplatz
Die Kunstvittrinen am Rudolphsplatz sind jederzeit zugänglich, barrierefrei.



Fotografie und Wahrnehmung aus einer anderen Perspektive. Foto: Silja Korn

Ausstellungen

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48

Zu den Öffnungszeiten des Amstgerichts
„Kunst zu Recht“ – Mehr als 20 Werke
zum Thema „Erbe und Nachlass“ (bis
23.3.27).

• Café Q im Haus der Vereine

Dietetalstraße 20, 35236 Breidenbach-
Niederdieten

Do 19-23 Uhr (Kneipenabend), 2.+4. So
im Monat 15-18 Uhr (Sonntagscafé)

Hanspeter Dietrich: „Wie man es sonst
nicht sehen kann...“ – Fotografien aus un-
gewohnten Blickwinkeln aus Deutschland
und der Welt.

• BiP

Am Grün 16

Mo-Mi 8.30-13 Uhr

„Poesie des Augenblicks – ein Dialog“ –
Bilder von Randi Grundke und Almuth
Schauer (bis 23.12.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9

Tägl. 6-1 Uhr

„Übergänge“ – Fotografien von Mitglie-
dern der FotoCommunityMarburg & des
KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis
März 2027).

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14

Mo-Fr 9-18 Uhr

„Kunst. Politik. Feminismus.“ – Zum Wirken
von Louisa Biland und ihren Einfluss auf
die Gleichstellungsarbeit der Stadt Mar-
burg (bis 29.10.).

• Galerie Kunstmobil

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96

Mo-Fr 10-16 Uhr

„Zwei Heimaten“ – Internationale Foto-
ausstellung, kuratiert von der BBK-Künst-
lerin Xin Zheng im Namen des Auslän-
derbeirates (bis 13.11.). Vernissage: 23.10.,
17 Uhr.

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7

Öffnung auf tel. Anfrage: 0163-6013115

„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen
Linse Marburg.

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach

Sa 15.30-17.30 Uhr

„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs
Glocken und Glöckchen im Laufe der Ge-
schichte (bis 31.10.).

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7

Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr

„Lebendiger Orden mit großer Tradition“
– Zur Geschichte des Deutschen Ordens
1190 bis heute (bis 31.3.27).

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„marburg files“ – Volker Schönhals prä-
sentiert zehn außergewöhnliche Dipty-
chen, in denen Malerei und historische
Motive in Dialog treten (bis 8.11.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:
guenter@giesenfeld.de

Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus
der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile,
Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Minimalismus“ – Fotokunst von Mitglie-
dern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg

„20 Jahre Internationales Marburger
Suppenfest“ – Fotografische Dokumenta-
tion von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13

Besichtigung zu den Bürozeiten oder
nach tel. Absprache: 06421-13898

„Queer leben in Marburg“ – Interviews
und Portraitaufnahmen von Fotografin
Miriam Setzer (bis Ende Oktober).

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),

35325 Mücke-Merlau

So 14-17 Uhr und nach telefonischer Ver-
einbarung: 0172-1365286

„ferment“ – Arbeiten von Brigitte Stahl
(bis 1.11.).

• Kunstvittrinen am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage

Tägl. rund um die Uhr

„Nach dem letzten Sehen“ – Fotografien
der blinden Malerin und Fotografin Silja
Korn (bis Ende 2026). Vernissage mit Ar-
tist Talk sowie Live-Auftritten von Latoya
Rey und J-Flat Major: 27.10., 18.30 Uhr.

• Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60

Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr

„Konversationen“ – Duo-Bilder von
Martha Gudrun und Harald Häuser.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr

„Vertical Smile“ – Malerei von Viola Bittl
und skulpturale Kompositionen von Han-
na-Maria Hammari (bis 12.11.).

• Markt 23

Markt 23

Do-Sa 15-18 Uhr

„Zwischen Druckerschwärze, Politik und
Heimatverbundenheit“ – Der Marburger
Zeitungsverleger und Politiker Hermann
Bauer (29.10.-19.12.). Vernissage: 26.10.,
18 Uhr.

• Meteorologischer Turm (Pulverturm)

Schlosspark

Zu den Öffnungszeiten des Turms

„Homo“ – Arbeiten von Alexeir Diaz Bravo.

• Rathaus Marburg

Markt 1,

Mo-Mi 8-16, Do 8-18, Fr 8-12.30, Sa/So
12-17 Uhr

„Sichtweisen“ – Eine Ausstellung der Fo-
toCommunityMarburg (bis 15.11.).

• Regionalmuseum Weidenhausen / „Hinz Hoob“

Weidenhäuser Straße 32, 35075 Gladen-
bach-Weidenhausen

Jeden 1. und 3. So im Monat 14-17 Uhr

„Trautmann. Der Bildhauer“ (bis 6.12.).

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,

Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr

„Marrakesch“ – Frühe Aquarelle und spä-
tere Acrylarbeiten von Iris Kramer, unter-
stützt von Georg Kronenberg mit aktuel-
len Fotos (bis 16.11.).

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg

Sonntags 13.30-17 Uhr

„Künstlerische Fütterung“ – Arbeiten von
Petra Schmidt und Norbert Grimm (bis
25.10.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55

Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr

„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotogra-
fien von Georg Kronenberg.

• Universitätsbibliothek Marburg

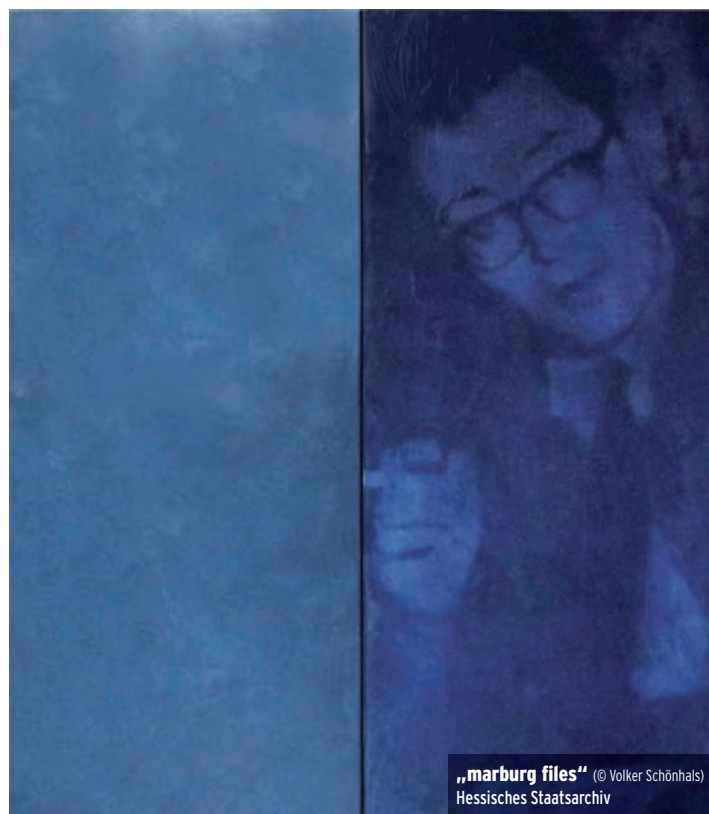
Deutschhausstraße 9

Täglich 8-24 Uhr

„Games-Geschichte(n) – Wissensräume
des Spiels“ – Analoge und digitale Spiele
mit Perspektiven aus Soziologie, Medien-
wissenschaft & Klass. Philologie (bis 12.12.).



„Nach dem letzten Sehen“ (© Silja Korn)
Kunstvittrinen am Rudolphsplatz



„marburg files“ (© Volker Schönhals)
Hessisches Staatsarchiv



„Into it“ am Fr in der Waggonhalle. Foto: Lennart Speer



„Der öffentliche Raum“ am Sa im Kleinen Tasch. Foto: Mia Scarcello

Kultur

23.10. – 29.10. *to go*

BÜHNE

„Into it“ performing:group & Marie-Lena Kaiser Fr 23.10. 16 Uhr, Waggonhalle

Zwischen der Bühne und dem rundherum verteilten Publikum bewegen sich vier Tänzerinnen und Tänzer. Sie erkunden den Raum, teilen Gedanken und greifen Impulse auf. Ein Spiel mit Nähe und Distanz beginnt und entwickelt sich zu einer Choreografie, inspiriert durch alles, was Nähe ausmacht: Reibung, Widerstand, Verbindung und Missverständnis. Dabei entsteht ein reger Austausch, der die Grenze zwischen Publikum und Tanzenden zwar verschiebt, aber nicht auflöst. Am Ende entsteht ein gemeinsamer Moment, der zum Mittanzen einlädt. In einer Zeit, in der soziale Nähe oft verunsichert, lädt „Into it“ dazu ein, sich ihr auf neue Weise anzunähern. Die Aufführung ist Teil des „Rotations Tanzfestivals“.

Marburger Kabaretttherbst André Herrmann „Schlechte Zeiten Schlechte Zeiten“ Fr 23.10. 20 Uhr, KFZ

Die Welt ist dunkel geworden. Ein Lobbyist im Kanzleramt, der Globus im Würgegriff der Superreichen, das Internet voller Desinformation. Und Musicals. Orr, Musicals! Nach seinem SPIEGEL-Bestseller „Schön war's, aber nicht nochmal“ ist André Herrmann zurück mit seinem zweiten Stand-Up-Soloprogramm und seziert erneut den Zustand der Welt – und wie man weitermachen kann, wenn selbst der eigene Haaransatz langsam keinen Bock mehr hat.

„Sensation Protocol“ 1:1 Walking-Performance Choreographie von Miranda Glikson Sa 24.10. jeweils 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, Treffpunkt am TNT So 25.10. jeweils 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr, Treffpunkt am TNT

Choreografinnen und Performerinnen Miranda Glikson nimmt jeweils eine Person mit auf eine 45-minütige immersive Wanderperformance. Da die Wandernden teilweise mit geschlossenen Augen unterwegs sind, kommunizieren sie mit Händen über Berührung und Stimme. Im Sehen und Nicht-Sehen entsteht eine performative Begegnung mit den Rändern, Grenzen, Übergängen und Brüchen einer Stadtlandschaft. Die Performance ist Teil des „Rotations Tanzfestivals“.

„We Take the Square“ Choreographie von Jo Parkes & Teilnehmenden

Sa 24.10. 16 Uhr, Treffpunkt am TNT Was passiert, wenn ein Tanz einen öffentlichen Raum dazu auffordert, dessen Geheimnisse zu enthüllen? Welche Choreografie bewegt die Menschen hier? Kann Tanz einen Raum bieten, um politische Fähigkeiten zu erproben? Dies erforschen Tänzerinnen und Tänzer im Rahmen des „Rotations Tanzfestivals“ zusammen mit dem Publikum. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, zu gehen, zu sitzen, zu plaudern, zu beobachten, nachzudenken, zu lesen, zu reden, zu tanzen, zu kommen und zu gehen, wie es ihnen gefällt.

Performative Intervention Choreographie von Lea Spahn Sa 24.10. 18.30 Uhr TNT

Sechs Personen betreten einen

Raum, setzen sich und beginnen eine Geschichte zu erzählen – von der Erschöpfung, in einer vorgegebenen Linie zu verharren, von der Schwerkraft, vom Aufbrechen. Wie in jeder Geschichte gibt es Stille, eine Pause, das Luftholen und das Ungesagte. Doch was geschieht, wenn wir uns in dieser Stille bewegen, zwischen den Atemzügen, zwischen dem, woran wir uns erinnern, und dem, was wir uns vorstellen? Sechs Personen verlassen den Raum und machen Platz für andere, die an ihre Stelle treten. Lea Spahn Choreographie ist Teil des „Rotations Tanzfestivals“.

HLTM „Der öffentliche Raum“ Gegenwartsdramatik

Deutsche Erstaufführung
Sa 24.10. 19.30 Uhr, Kleines Tasch
Das Stück erzählt die Geschichte eines Paares, das sich im Spannungsfeld von Realität, Schein und Wahn, virtuellen und imaginären Welten zunehmend verliert. Ein scheinbar belangloser Polizeifall stürzt den Mann in eine Spirale aus Misstrauen, Angst und Paranoia. Um dem Gefühl des Kontrollverlusts entgegenzuwirken, rüstet er seine Wohnung mit Überwachungskameras und Sicherheitstechnik aus. Gleichzeitig wird er in seinem Beruf unkontrollierbar immer tiefer in einen einflussreichen Machtzirkel gezogen, der politische Interessen verfolgt. Seine Frau, eine Soziologin, fällt plötzlich am Arbeitsplatz aus der Norm und dadurch aus dem Gleichgewicht. Auf der Suche nach einem Ausweg verbringt sie ihre Nächte in Internetforen, verfolgt fremde Menschen nicht mehr nur im Internet, sondern auch auf der Straße und verliert sich zunehmend in den Gedankenwelten politischer Gruppierungen. Obwohl sich beide scheinbar in gegensätzlichen politischen Lagern bewegen, kreuzen sich ihre Wege

in einem Geflecht aus Überwachung und Kontrollverlust. Denn längst sind sie selbst zu Objekten der Überwachung geworden... Der mit dem Hamburger Literaturpreis ausgezeichnete Text von Dramatikerin Ulrike Syha wird von Regisseurin Anne Decker auf die Bühne gebracht.

„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ Schattentheater Nach einem Märchen der Brüder Grimm So 25.10. 15 Uhr, KFZ

Ein als Glückskind bezeichneter armer Jüngling wird von einem hartherzigen, herrschsüchtigen König verfolgt, da eine Prophezeiung vorhersagt, dass er die Tochter des Königs zur Frau nehmen wird. Nachdem er dem König stets entkommen konnte, wird er von diesem zu dem Teufel mit den drei goldenen Haaren geschickt. Kann er die ihm gestellten Aufgaben bewältigen, der Rache des Königs entgehen und das Herz der Königstochter erringen? Ein Schattentheater in vier Aufzügen für Menschen ab vier Jahren mit Live-Musik und Liedern. Die Zuschauer werden im Verlauf der Vorstellung interaktiv beteiligt.

MUSIK

Robine „Motivation-Tour“ 2026 Indie-Soul, R&B & Pop Fr 23.10. 21 Uhr, Alte Mensa

Aufgewachsen in einer Welt, die sie nicht immer verstand, veränderte Robine die Kämpfe ihres Lebens in Lieder und machte Musik zu ihrer Therapie. Nach ihrer 2025 erschienenen Debüt-EP bereitet Robine jetzt die Veröffentlichung ihres Debütalbums „Motivation“ vor – ein persönliches Projekt über den Weg zu ihrem Selbst. Das Album handelt davon, zu lernen, den eigenen Instinkten zu vertrauen, Unsicherheit und Unvollkommen-



Schattentheater am So im KFZ. Foto: Marburger Märchenbühne



„Sensation Protocol“ am Sa und So, Treffpunkt TNT. Foto: Vicki Hamman

heit anzunehmen und Selbstvertrauen zu finden, nachdem man sich selbst zu lange aus den Augen verloren hat.

Jonathan Zelter **„Nah & Unplugged 2026“**

Sa 24.10. 20 Uhr, Waggonhalle

Mit Hits wie „Ein Teil von meinem Herzen“, diversen Gold- und Platin-Auszeichnungen und Songs für Stars wie Roland Kaiser, Peggy March oder Patrick Lindner zählt Jonathan Zelter heute zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Songwritern seiner Generation. Unter dem Titel „Jonathan Zelter – Nah & Unplugged 2026“ präsentiert Zelter seine Songs in ganz besonderen, reduzierten Arrangements: mal kraftvoll und intensiv, mal leise und intim – so pur, als würde er direkt im Wohnzimmer spielen.

Martin Pfeiffer **„Kinderlieder-Party“**

Mitmachkonzerte für Klein und Groß
So 25.10. 11 Uhr, Waggonhalle

Martin Pfeiffers Repertoire reicht von „Auf der Mauer auf der Lauer“ über „Die Räder vom Bus“ bis zu „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ und dem „Fliegerlied“. Also Lieder, die alle Kinder, Eltern und auch Omas und Opas kennen. Mit ca. 800 Auftritten in den letzten zehn Jahren und mittlerweile über 200.000 verkauften Tonträgern, ist Pfeiffer eine feste Größe in der deutschsprachigen Kindermusikszene. Sein Erfolgsrezept: Er interpretiert Kinderlieder, die Kids und Erwachsene kennen und lieben – und das auf die typisch „pfeiffersche“ Art.

Manni Kreutzer & The Overhesse-Duo **„Ein Mann(i) für alle Fälle!“**

Die neue Musikcomedy-Show
So 25.10. 19 Uhr, Waggonhalle

Manni Kreutzer ist zurück...ohne überhaupt jemals weg gewesen zu sein. Seit vielen Jahren ist Dietrichs Fabers Kunst- und Kultfigur

fester Bestandteil seiner Shows, nun stürmt Manni Kreutzer einmal mehr mir einer neuen eigenen Musik-Comedy-Show die Bühnen. Fabers Manni singt, spielt und plaudert sich wie immer um Kopf und Kragen, stets mit Herz und Haltung und noch mehr Unterhaltung. Manni Kreutzer hat Antworten auf Fragen, die niemals gestellt wurden, liebt die Menschen fast so sehr wie sich selbst und trifft dabei auch fast immer den richtigen Ton – am Mikrofon, an der Gitarre, und am Klavier. Doch zum Glück steht er nicht alleine auf der Bühne. In alter und neuer Frische wird er ebenso furios wie virtuos von seinen beiden musikalischen Wegbegleitern der ersten Stunde begleitet – den beiden wunderbaren Musikern Michael Harries (Gitarre und Mandoline) und Tim Potzas (E-Gitarre, Dobro, Pedal Steel).

SONST

Schlossbegegnungen **Renaissancetänze**

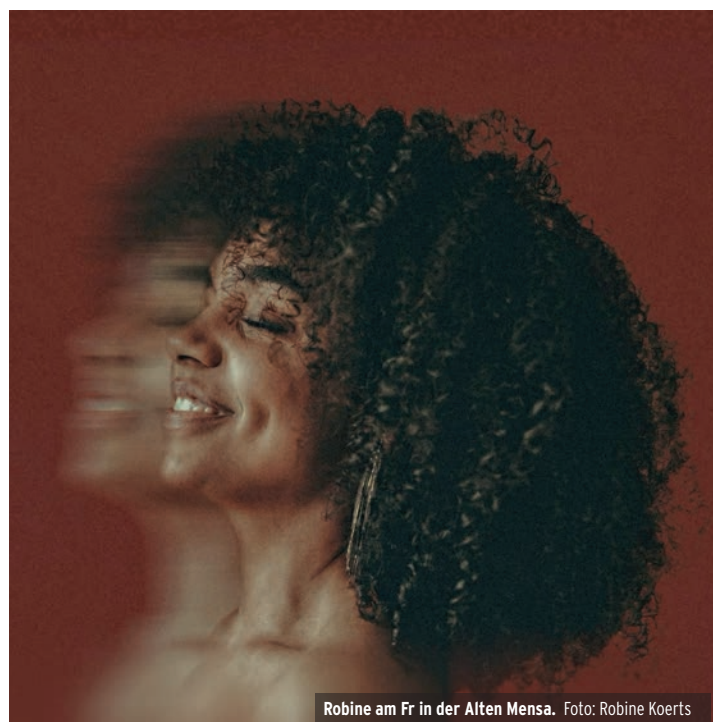
Tanzworkshop

Mo 26.10. 17 Uhr, Fürstensaal, Landgrafenschloss

Die Veranstaltungsreihe „Schlossbegegnungen“ lädt dazu ein, Wissenschaft und Kultur im Landgrafenschloss aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben. Im Mittelpunkt steht in diesem Monat das Thema „Renaissance(n)“. Ein kurzweiliger Tanzworkshop unter der kundigen Anleitung von Fido Wagler von der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Hessen führt in die Kunst der Renaissancetänze als Paar- und Gruppentänze ein und informiert über Wissenswertes aus dem thematischen Umfeld von Gesellschaft, Tanz, Musik. Mit authentischer Renaissancemusik, für Groß und Klein.



André Herrmann am Fr im KFZ. Foto: Enrico Meyer



Robine am Fr in der Alten Mensa. Foto: Robine Koerts

kro

CINEPLEX

NEU: Clayface

Ab 16 J., Do 17.15 + 20.15, Fr + Sa 17.00, 20.15 + 23.00, So + Mi 17.00 + 20.30, Mo + Di 17.00 + 20.15

NEU: Der perfekte Urlaub

Ab 12 J., Do, Mo - Mi 17.30 + 20.15, Fr + Sa 14.45, 17.30, 20.15 + 22.45, So 14.45, 17.30 + 20.15

Monster Mia

Ab 6 J., So 12.00
Spielzeiten im Capitol: Fr + Sa 15.00

Sinn und Sinnlichkeit

Ab 6 J., Do, Fr + So 17.30, Sa + Mo 17.30 + 20.30, Di 17.15 + Mi 17.10
OmU: So 11.15 + Mi 20.00
OV: So 20.15

Street Fighter

Ab 12 J., Do 20.00, Fr + Sa 23.00, Mo 19.45

Whalefall

Ab 16 J.,
Do - So + Di 20.00, Mo 20.30 + Mi 20.45

Forgotten Island

Ab 12 J., Dr, Fr + Mo - Mi 17.15
3D: Sa + So 17.15

Hope

Ab 16 J., Fr + Sa 22.30

Digger

Ab 12 J., OV: So 20.00

Shaun das Schaf - Spuk im Kürbisfeld

Ab 0 J., Do, Mo - Mi 17.00,
Fr + Sa 14.30 + 17.00, So 11.30 + 14.30

Verity - Dunkle Geheimnisse

Ab 12 J., tägl. 17.45 + 19.45* *außer So 17.45
OV: So 19.45

The Social Reckoning

Ab 12 J., Di 17.30

Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise

Ab 0 J., Fr - So 14.30

Eiserne Wildnis - Heart Of The Beast

Ab 12 J., Do - So + Di 20.30

Emil und die Detektive

Ab 6 J., Fr - So 14.45

Resident Evil (2026)

Ab 16 J., Do + Mo 20.30, Fr 20.30 + 23.00, Sa 23.00

Das gewisse Etwas

Ab 6 J., Fr - So 15.00

Paw Patrol: Der Dino Film

Ab 0 J., Fr + Sa 14.30, So 14.15

Spiderman: Brand New Day

Ab 12 J., Do 17.00, Fr - So 16.45

Die Odyssee

Ab 16 J., Fr + Sa 19.30, So 16.30

Minions & Monster

Ab 6 J., Fr + Sa 15.00, So 11.45

Mira

Ab 6 J., So 11.45

SPECIALS

Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 1

Ab 12 J., So 11.30 + Mi 19.45

Biermann

(Sektmatinee & OP Vorpremiere)
Ab 0 J., So 11.45

Das Geheimnis der gestohlenen Maske

(OP Vorpremiere)
Ab 6 J., So 14.00

Anna Holt liest aus: Diamanten und Rost

Mo 20.00

Rascal Does Not Dream Of A Dear Friend

Ab 12 J., OmU: Di 20.15

Royal Opera Ballett 2026/27: Manon

(Live aus London)
Di 20.15

Sneak

Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

Ozzy & Black Sabbath: Back to the Beginning

OV: Mi 19.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Die andere Seite

Ab 12 J., Do, Fr + Mi 19.45, Sa 17.00, So 20.00, Mo + Di 17.15

Heimsuchung - Eine Jahrhundertgeschichte

Ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 17.30 + 20.00, Sa 17.30 + 19.30, So 17.00 + 19.45, Mi 16.45 + 20.00

Alte Liebe

Ab 6 J., Do, Sa + Di 17.15 + 20.15, Fr 16.45 + 20.15, So, Mo + Mi 17.15

Lügen über meine Mutter

Ab 12 J., Fr 17.00 + So 14.45

Corpus Delicti

Ab 12 J., Do, Fr + Mi 17.15, Sa + Di 19.45

Watching People Watching Birds

Ab 0 J., OmU: Sa + So 14.30

Vaterland

Ab 0 J., Fr 14.30 + Sa 17.15

Monster Mia

Ab 0 J., Fr + Sa 15.00
Spielzeiten im Cineplex: So 12.00

Primetime

Ab 12 J., OmU: Mo 20.15

SPECIALS

Frau Winkler verlässt das Haus

(CineArt - die Filmkunstreihe)
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

Absolute Giganten (Off-Screen)

Ab 6 J., Do 20.00

G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge

(Kinderfilm Abspielring)
Ab 6 J., Fr + Sa 14.45, So 14.30

Globale Mittelhessen 2026

OmU: Fr 19.30, Sa 20.00, So 14.00, 17.00 + 19.30, Mo - Mi 17.00 + 19.30

Corpus Delicti

(Kino und Kirche)
Ab 12 J., So 16.00

Berlin 1024*576

(inkl. Filmgespräch & Besuch des Regisseurs Malte Wirtz)
So 20.00

Shorts Attack 2026: The Kids are alright

(Kurzfilmprogramm)
OmU: Mo 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Constantin Film

Finca in Flammen

„Der perfekte Urlaub“ von Bora Daktekin

Sieben Jahre sind vergangen, seitdem sieben beste Freunde bei einem gemeinsamen Abendessen über Ehrlichkeit sprachen und sich zu einem harmlosen Spiel entschlossen: Alle Handys wurden auf den Tisch gelegt. Was reinkam, wurde miteinander geteilt. Keine Ausnahme, keine Geheimnisse. Was als harmloser Spaß begann, entwickelte sich in „Das perfekte Geheimnis“ schnell zu einem emotionalen Thriller. Und jetzt geht es weiter: Mehr als fünf Millionen Deutsche reisen jedes Jahr nach Mallorca. Leo (Elyas M'Barek), Pepe (Florian David Fitz), Rocco (Wotan Wilke Möhring) und Simon (Frederick Lau) nehmen sich ebenfalls eine Auszeit im 17. Bundesland. Erst mal Wunden lecken, sich sammeln, Abstand gewinnen. Seit dem entgleisten Handy-Spiel ist nichts mehr, wie es war. Guter Plan. Blöd nur, dass aus dem gespannten Jungs-Trip nichts wird: Eva (Jessica Schwarz), Carlotta (Karoline Herfurth) und ihre beste Freundin Maus (Diana Amft) haben sich in derselben Villa auf Mallorca einkuartiert.

Auf die harte Tour muss die dysfunktionale Clique herausfinden, was von Freundschaft, Vertrauen und Liebe überhaupt noch übrig ist. Und als die Finca in Flammen aufgeht und die Freunde in einem Gute-Laune-Clubhotel stranden,

bringen alte Wunden und neue Enthüllungen die Fassaden endgültig zum Bröckeln. Bald steht nicht nur jede einzelne Beziehung, sondern die gesamte Freundschaft auf dem Spiel.

Kann Leo nach seiner SMS-Affäre Carlottas Vertrauen zurückgewinnen? Eva hat nicht nur Stress mit ihrer Teenager-Tochter Sophie (Emily Kusche), sondern auch mit ihrem Mann. Beide ahnen, dass sie sich gegenseitig etwas verschweigen, doch mit Roccas Zweithandy hatte Eva nicht gerechnet. Pepe, frisch geoutet, wünscht sich mehr Support von seinen Hetero-Kumpels, während er sich selbst noch nicht ganz gefunden hat. Und Simon ist der Charmeur geblieben, der jede Konsequenz wegwitzelt. Doch als seine Ex-Freundin Bianca (Jella Haase) auftaucht, geht es ans Eingemachte ...

Bora Daktekins Regiearbeit „Das perfekte Geheimnis“ wurde 2019 zum Publikumsliebbling und mit 5,3 Millionen verkauften Kinotickets zum erfolgreichsten deutsche Kinofilm des Jahres. Beste Voraussetzungen für die Fortsetzung...

pe/kro



Läuft im Cineplex

2030: Der ehemaligen Schauspielerin Frau Winkler (Angela Winkler) ist nichts mehr geblieben als ihre Tochter Emi (Laura Tonke) und Enkelin Billie (Zoë Baier). Ihr geliebter Ehemann und Bühnenpartner ist viel zu früh verstorben. Aus ihrer Trauer hat Frau Winkler nie ganz herausgefunden und sich immer ganz auf Emi verlassen.

Als diese, ebenfalls Schauspielerin, ein Theaterengagement annimmt und endlich ihr eigenes Leben in die Hand nehmen will, ist ihre Mutter nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen, und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Frau Winkler fühlt sich gedemütigt und wehrt sich vehement gegen die maschinelle Zuwendung. Doch dann entwickelt sich eine unerwartete Freundschaft zwischen der 80-Jährigen und dem äußerst „belesenen“ Roboter, den sie Pawlowitsch nennt und der zu ihrer Verzückung wunderbar Tschechow rezitieren kann. Aber Pawlowitsch ist nicht nur eine interessante neue Gesellschaft für Frau Winkler, er übermittelt auch ihre sich stetig verschlechternden Vitalwerte an ein auf Effizienz bedachtes Gesundheitssystem. Pawlowitsch verspricht, ihr beizustehen, aber kann eine künstliche Intelligenz einem Menschen ein Ver-



Foto: ZeitsprungPict, WildBunchGermany, Mathias Bothor

Berührende Tragikomödie

„Frau Winkler verlässt das Haus“ von Doris Dörrie

sprechen geben, das auch zu halten ist?

Doris Dörries Spielfilm ist eine bittersüße, berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt: Einmal mehr widmet sich Dörrie, die auch das Drehbuch geschrieben hat, wichtigen Themen unserer Gegenwart und knüpft

damit an die emotionale Tiefe ihrer Meisterwerke wie „Kirschblüten – Hanami“ und „Grüße aus Fukushima“ an.

Eine besondere Herausforderung war die Gestaltung des humanoiden Pflegeroboters. Eine rein technische oder digitale Lösung wurde seinem Wesen aus Sicht von Doris Dörrie nicht gerecht. Sie bestand darauf, den Roboter als

verkörperte Figur zu denken – gespielt von einem Schauspieler, nicht erzeugt durch CGI oder rein mechanische Effekte.

pe/kro



Läuft im Capitol

Ausgegrenzt

„Die andere Seite“ von Mariko Minoguchi

Was bedeutet es, aus einer Gemeinschaft herausgerissen und ausgegrenzt zu werden? Dieser Frage geht Autorin und Regisseurin Mariko Minoguchi in „Die andere Seite“ nach. Die Handlung: Die Ärztin Hanna (Nina Hose) hat durch eine ansteckende Krankheit alles verloren. Als Infizierte ist sie Überträgerin des Virus und wird von der Gesellschaft ausgeschlossen. Hanna hat sich in die Einsamkeit der Berge geflüchtet, wo sie in der alpinen Wildnis zur Einzelkämpferin geworden ist. Als sie auf eine junge Frau trifft, die ebenfalls zu den Ausgegrenzten zählt, ändert sich alles. Hanna nimmt sich ihrer an, gemeinsam wollen sie über die Alpen nach Süden, wo ein Leben in Freiheit möglich scheint.

Mit „Die andere Seite“ liefert Mariko Minoguchi nach ihrem gefeierten Spielfilmdebüt „Mein Ende. Dein Anfang.“ ihre zweite Kino-

Regiearbeit ab. Vor einer rauen, atemberaubenden Bergkulisse entfaltet der Film seine volle Wucht und erzählt von Flucht, Freiheit und Grenzerfahrungen. Minoguchi hat auch das Drehbuch

geschrieben, Ende 2022. „In diesem Jahr ist viel passiert“, erzählt die Regisseurin, Covid sei damals ein noch viel präsenteres Thema gewesen, der Angriffskrieg Russlands gegen die gesamte Ukraine begann. Minoguchi: „Beim Machen dieses Films gab es verschiedene Phasen. Ausgrenzung als Grundthema war von Anfang an da. Und Flucht. Momentan sind zwischen 117 und 123 Millionen

Menschen auf der Flucht. Das ist eine super abstrakte Zahl. Wir wissen das zwar, und trotzdem hat man wenig Gefühl dafür, weil man denkt, dass das nichts mit einem selbst zu tun hat. Das ist eine Illusion. Wir alle sind nicht sicher. Ich wollte mit einer individuellen Geschichte die Möglichkeit bieten, sich mit dieser Person zu identifizieren. Sie stammt aus einer Welt, die wir kennen, und erfährt die Ausgrenzung unter einer Prämisse, die wir mittlerweile leider auch kennen. Die Pandemie hat uns allen vor Augen geführt, wie fragil unsere Gesellschaft ist.“

Ihr Ziel sei gewesen, dass sich der Film „möglichst realistisch anfühlt“, dass er einen fast dokumentarischen Stil erhalten sollte. „Wir wollten immer das Gefühl vermitteln, dass es wirklich so sein könnte, den Alltag in der Wildnis real nachfühlbar machen.“

pe/kro



Foto: Trimafilm, FlorianStrandl, X-Verleih



Läuft im Capitol



Elena Fischer: „Wirf einen Schatten“

Lesung und Gespräch (Foto: Alexander Conrads, Diogenes)
Fr 19.30 Uhr, Buchhandlung Lehmann/Elwert



Manni Kreutzer & The Overhesse-Duo

Musik-Comedy (Foto: Magdalena Kaim)
Sa 20.00 Uhr, Rathaussaal Biedenkopf

FREITAG

23. OKTOBER

KONZERTE

GIESSEN

Filmmusikkonzert

Mit Filmmusik aus Harry Potter, Wicked, Der Hobbit und weiteren Kinderfilmen. Empfohlen für alle ab 6 J.
©11.00 Stadttheater, Großes Haus, Südanlage 1

MARBURG

Klangschalen im Kerner

Eine Klangreise in die innere Stille.
©20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof 1

Göttinger Symphonieorchester & Séverine Kim

Werke von Mendelssohn Bartholdy und Mozart.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Scott Evil & Sunveil

Shoegaze meets Emo.
©20.30 Baari Bar im Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

Robine

Indie-Soul, R&B, Pop.
©21.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

WETZLAR

60 Jahre The Beatles: Revolver

Live-Mitsingkonzert.
©20.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

„Schaf Ahoi“

Eine Inszenierungen des Hohenloher Figurentheaters.
©16.15 Bürgerhaus Breidenstein, Untere Haide 22

MARBURG

Into it

Performance im Rahmen des Tanzfestivals „Rotations“.
©16.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Per Anhalter durch die Galaxis

Eine turbulente Science-Fiction-Komödie.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

André Herrmann - Schlechte Zeiten, Schlechte Zeiten

Humor von links, mitten ins Gesicht.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbuss

Kostenlos und ohne Voranmeldung.
©15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Offene Bewegungsangebote:

Zumba

Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.45-17.15 Schulhof der Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstraße 18

LESUNGEN

MARBURG

Elena Fischer: „Wirf einen Schatten“

Buchvorstellung und Gespräch.
©19.30 Lehmanns Media, Reitgasse 9

Frank Goldammer: „Strandopfer“

Lesung im Rahmen des Krififestival Marburg.
©20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

VORTRÄGE

MARBURG

Shift

Diskursabend im Rahmen des Tanzfestivals „Rotations“ zu Partizipation im zeitgenössischen Tanz.
©19.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

VERNISSAGEN

MARBURG

„Zwei Heimaten“

Internationale Fotoausstellung zum Thema Marburg als neue Heimat für Menschen die zum Studium oder als ehemalige Geflüchtete nach Marburg kamen.
©17.00 Kunstmobil Galerie, Damaschkeweg 96

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken
Anmeldung und genaue

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

FÜHRUNGEN

MARBURG

Vom höchsten Turm bis in den tiefsten Keller

Spannende Geschichten rund um das Landgrafen-schloss.
©16.00 Treffpunkt: Bushaltestelle Landgrafenschloss

SONSTIGES

MARBURG

Café Liesbeth mit Backwerkstatt

Einmal im Monat verwandelt sich das Liesbeth & CO in ein offenes Café.
©13.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt

Stadtspaziergang.
©16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Advanced Colorwork

Farbstrick-Workshop mit Kathi Ling.
©17.00-20.00 Strickfair-liebt, Wettergasse 16

Spätsommerstrauß-Workshop

Gestalte einen üppigen, herbstlichen Blumenstrauß mit wunderschönen Blüten.
©18.00-20.00 Cafe Aroma, Schwanallee 29a

STADTALLENDORF-SCHWEINSBERG

Drehen an der Töpferscheibe
3-Tage-Intensivkurs.

©16.30-20.00 Schöne Scherben Keramikwerkstatt, Marktplatz 16

WETZLAR

„Get together“

Spieleische Performance gegen die Einsamkeit.
©11.00-14.00 Bahnhofstraße 20

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

► Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00

► Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

► Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

► Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Super RTL - 20.15 Hexen Hexen

Der kleine Luke war immer fasziniert von den Zaubergeschichten seiner Großmutter. Aber an den Märchen war mehr dran, als er ahnte, denn eines Tages werden er und sein Freund von fiesen Hexen in Mäuse verwandelt. Gut, dass er immer gut zugehört hat - ein paar Tricks hat er parat, um es den Hexen heimzuzahlen

SAMSTAG

24. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Thorsten A. Pech spielt
Josef G. Rheinberger.
©18.00 Lutherische
Pfarrkirche, Lutherischer
Kirchhof 1

Cedric & Semira

Singer- & Songwriter-Duo.
©18.00 Liesbeth&CO, Neue
Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Jonathan Zelter

Nah und unplugged.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

metty

Folk-Pop.
©21.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

SCHWALMSTADT

Ali Neander Organ Quartet,
Jazz, Soul, Funk & Fusion.
Support: Fredy Haas.
©20.00 Franz-von-Roques
Haus, Töpferweg 19

WETZLAR

Superscamp
Supertramp-Tribute.
©20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

**Manni Kreutzer
& The Overhese-Duo**
Dietrich Faber präsentiert
„Ein Mann(i) für alle
Fälle!“, die neue Musik-
Comedy-Show.
©20.00 Rathausaal,
Hainstr. 63

GIESSEN

**Freiheit heißt der
letzte König**
Ein musikalisch-literari-
scher Abend.
©20.00 Stadttheater,
Kleines Haus, Südanlage 1

MARBURG

Der öffentliche Raum
Gegenwartsdramatik
von Ulrike Syha.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

The Cake Sessions

Performance im
Rahmen des Tanzfestivals

„Rotations“.

©19.30 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

Töchter

Ein Theaterprojekt für
Frauen mit Flucht- und
Migrationserfahrung. Infos
unter kare-marburg.de.
©20.00 KA.RE. Marburg,
Biegenstraße 18a

Per Anhalter durch die Galaxis

Eine turbulente Science-
Fiction-Komödie.
©20.00-22.00 Lomonos-
sowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Kostenloser, wöchentlicher
Lauf oder Spaziergang
über 5 km (Zeitnahme op-
tional). Alle sind willkom-
men! Infos:
www.parkrun.com.de/lahn-
wiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz
Lahnwiesen Ecke Dörrfler-
straße

2. Citybiathlon in Marburg

Biathlon mitten in der
Stadt! Anmeldung für
Teams: kurzlinks.de/
staffelanmeldung2026
©10.00-17.00 Elisabeth-
Blochmann-Platz

Aktionstag mit dem Bewegungsbuss

Kostenlos und ohne
Voranmeldung.
©11.00-13.00 Christa-
Czempiel Platz, Richtsberg
©14.00-16.00 Bolzplatz
Waldtal, Fuchspass

VERNISSAGEN

WETTENBERG

natürlich künstlich
Arbeiten von Gabi Herlitz,
Heidi Rautenhaus und Ha-
rald Kessler-Rautenhaus.
©17.00 KuKuk Kunst- und
Kulturverein Wetttenberg,
Goethestr. 4b

WANDERUNGEN

MARBURG

Oktoberwalk
Im Rahmen des Brust-
krebspräventions- und
Awarenessmonats Oktober.
©11.00 Treffpunkt: Park-
platz am AquaMar, Som-
merbadstraße 41

MARBURG- WEHRSHAUSEN

Aromawalk & Talk
Eine wohlthuende Auszeit
in der Natur.

©15.00-16.00 Wehrshäuser
Höhe

PARTIES/DISCO

MARBURG

Hard Affection

Rawstyle, Up tempo und
Hardtechno treiben uns
durch die Nacht.
©22.00 Nexus Club,
Siemensstr. 10

Pop Girly Night

Your party with Power Pop
by Zara, Gracie, Taylor,
Sabrina and more!
©23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

„River Dreams“

Kasachstan, Schweiz, UK
2026, Regie: Kristina Mik-
hallova. Im Rahmen der
Globale Mittelhessen.
©19.30 Capitol, Biegenstr.
8

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Ars Democratica

Festival & Kongress zu
Frieden, Gerechtigkeit,
Bildung und Demokratie im
Rahmen des Jubiläums-
jahrs Liebknecht200.
©09.00 Kongresshalle
Gießen, Südanlage 3

FÜHRUNGEN

KORBACH

Historische Altstadt

©10.30 Korbach-Information,
Prof.-Bier-Straße 15

MARBURG

**Vom höchsten Turm
bis in den tiefsten Keller**
Spannende Geschichten
rund um das Landgrafens-
schloss.
©11.00 Treffpunkt: Bushal-
testelle Landgrafenschloss

WETZLAR

Stollenführung
Eintauchen in die düstere
Geschichte des Hauser-
bergstollens.
©10.30 Treffpunkt: Jäger-
denkmal, Hausertorstr.

Alte Mühlen und Wasserläufe in Wetzlar

Unterwegs mit Stadtführer
Daniel Singer.
©15.00 Hauser Mühle/Gas-
se, Hausergasse 33

Altstadtführung in spani- scher Sprache durch die Wetzlarer Altstadt



Bist du bereit für deine Biathlon-Challenge?

Samstag, 24. Oktober

Elisabeth-Blochmann-Platz

Einzel Challenge + Übungsschießen
(kostenlos und ohne Anmeldung)

10 - 13 Uhr & 15 - 17 Uhr

veranstaltet von:



Alle Infos unter: 

Mit Helena Fonseca.
©15.00 Stadtmodell am
Dom, Domplatz 15

SONSTIGES

MARBURG

**Kleidertauschparty
für jedermann**
Keine Anmeldung nötig.
©10.00-20.00 Musikschule
Klassika, Bahnhofstr. 6

54. Marburger Kulturforum
Netzwerktag Kulturförde-
rung - Fördermöglichkeiten
entdecken, Projektideen
besprechen, Kontakte
knüpfen.
©10.00 KFZ, Biegenstr. 13

Maschenmarkierer aus Makramee

Workshop.
©17.00-20.00 Strickfair-
liebt, Wettergasse 16

STADTALLENDORF- SCHWEINSBERG

Drehen an der Töpferscheibe
3-Tage-Intensivkurs.
©10.00-14.00 Schöne
Scherben Keramikwerk-
statt, Marktplatz 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:

Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

SONNTAG

25. OKTOBER

KONZERTE

KIRCHHAIN

„Voices and Visions“
Bekannte und überras-
schende musikalische
Momente mit dem Marbur-

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 20.15 Ironclad

Englische Aristokraten proben im
Jahr 1215 den Aufstand. Sie ringen
König John mit der Magna Charta
weitreichende Zugeständnisse ab.
Doch der Herrscher ändert seine
Meinung und ruft Söldner herbei, die
die rebellische Aristokratie nieder-
schlagen sollen.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 22.50 Quatermain - Auf der Suche nach dem Schatz der Könige

Archäologin Jesse heuert den ver-
wegenen Abenteurer Quatermain
an, um ihren in Afrika verschwunden-
en Vater zu finden. Gemeinsam
nehmen sie den Kampf gegen einen
fiesen deutschen General und einen
arabischen Bösewicht auf, die für
den legendären Schatz des Königs
Salomon über Leichen gehen....



Der Weg einer Freiheit (Foto: Mario Schmitt)
Metal • Supports: Conjurer + Brnjsmin
Di 20.00 Uhr, KFZ

ger Chor unter der Leitung von Uwe Henkhaus.
©18.00 Ev. Kirche Niederwald, Obergasse 30

MARBURG

Field Commander C.
The Songs of Leonard Cohen.
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Andreas Neumann
BalFolk.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETTENBERG - KROFDORF-GLEIBERG

Oliver Steller
...spricht und singt „Gedichte von Goethe bis heute“.
©17.00 Burg Gleiberg, Burgstr. 90

BÜHNE

MARBURG

Töchter
Ein Theaterprojekt für Frauen mit Flucht und Migrationserfahrung. Infos unter kare-marburg.de.
©11.30 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

Mit der Macht der Phantasie
Lyrische Wege und Formen, auf und in denen die beteiligten Autoren ihrer dichterischen Phantasie Ausdruck verleihen.
©15.00 Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Schattentheater.
©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

Mit uns!
Performance im Rahmen des Tanzfestivals „Rotations“.

©15.30 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Manni Kreutzer & The Overhesse-Duo
Dietrich Faber präsentiert „Ein Mann(i) für alle Fälle!“, die neue Musik-Comedy-Show.
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VERNISSAGEN

MARBURG

Hessische Paare
Romanzen und Skandale durch acht Jahrhunderte. Eröffnungsmatinee.
©11.30 Interkulturelles Begegnungszentrum Kerner, Lutherischer Kirchhof 3

PARTIES/DISCO

MARBURG

Kinderlieder-Party
Mitmachkonzerte für Klein & Groß mit Martin Pfeiffer.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FILME

GREIFENSTEIN

„Imprint“
Im Rahmen der Globale Hessen.
©18.00 Burg Greifenstein, Lustgarten 2

FÜHRUNGEN

KORBACH

Besucherbergwerk
Spannende Entdeckungstour.
©14.30 Zechenhaus, Turmweg 4

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Infos & Tickets in den Tourist-Informationen oder unter www.marburg-tourismus.de.
©11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

SONSTIGES

CÖLBE

Ökumenische Taizé Andacht
©18.00 Katholische Kirche, Gartenstr. 7

MARBURG

Gemeinsamer Brunch
Zusammen vegan brunchen und Gesellschaftsspiele ausprobieren.
©10.30 Alte Mensa, Reitgasse 11

„Marburg taucht was!“
Kostenloses Schnupper-tauchen im Aquamar.
©13.00-15.00 Aquamar, Sommerbadstr. 41

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770,

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

gemeindepflege@marburg-stadt.de

MONTAG

26. OKTOBER

SPORT

MARBURG

Eitern-Kind-Turnen
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©15.30-16.30 Halle des Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V., Damaschkeweg 96

Offene Bewegungsangebote: Spiel- und Sporttreff
Alle können einfach mitmachen.
©16.00-18.00 Bolzplatz Walldal, Fuchspass

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Walldal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Pilates
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Walldal, Waidmannsweg 11

WANDERUNGEN

MARBURG

StraßenGriechisch für Anfänger
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

CÖLBE

Frauenkreis in Cölbe: glow/reflect/shine
Dein Raum für Selbstentwicklung.
©18.00-20.00 ZeitRäume, Fliederweg 6

MARBURG

Tanzworkshop und Vortrag
Die praktische Kunst der Renaissance Tänze als Paar- und Gruppentänze und Wissenswertes aus dem thematischen Umfeld von Gesellschaft, Tanz, Musik in der Zeit der Renaissance.

©17.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

Renaissance-Tänze
Workshop mit authentischer Renaissancemusik, für Groß und Klein.
©17.00 Landgrafenschloss

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

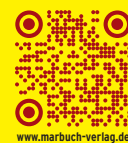
Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel www.kirchenchor-cappel.de. Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

DIENSTAG

27. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Der Weg einer Freiheit
Metal. Supports: Conjurer + Brnjsmin.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Szenensucht
Jugendtheater präsentiert von Junge Bühne Gleiben.
©19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.15-17.45 Nachbarschaftszentrum Walldal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.30-17.00 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Gesundes Laufen
Alle können einfach mitmachen ohne Anmeldung.
©18.30-19.15 Universitätsstadion, Jahnstraße 12

VORTRÄGE

MARBURG

Schlossgarn
Erzählgeschichten.
©18.30 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

Das Studiolo - Dispositiv und Gelehrtenbild in der Renaissance

Ref.: Prof. Dr. Peter Bell.
©19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

VERNISSAGE

MARBURG

„Nach dem letzten Sehen“
Arbeiten der blinden

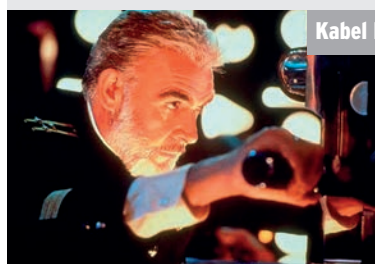
TV-Tagestipp am Montag



Arte - 22.45 Der Sternenwanderer

Der junge Tristan muss mutig in ein Zauberreich vordringen, um seiner geliebten Victoria die versprochene Sternschnuppe zu holen. Dort hat er viele Abenteuer zu bestehen und Rivalen wie die Hexe Lamia aus dem Feld zu schlagen, die dasselbe Ziel haben.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 22.30 Jagd auf Roter Oktober

Der Kalte Krieg ist vorbei, doch im Pentagon herrscht Alarmstufe Rot: Der russische Kapitän Marko Ramius steuert mit dem Atom-U-Boot „Roter Oktober“ die Ostküste der Vereinigten Staaten an. Will er angreifen, überlaufen oder Selbstmord begehen? CIA-Mann Jack Ryan soll eine Katastrophe verhindern...

die Fleckenbühler
Persepolis schaffen – Dialogen leben

Fleckenbühler Hofkonzerte –
Kammermusik kompakt

Quatuor Danel & Aris Quartett

Freitag, 13. November 2026 & Samstag, 14. November 2026
19 Uhr, Saalöffnung: 18:30 Uhr
Festscheune Hof Fleckenbühl

Eintritt: 40/38/34/29 Euro Normalpreis, 30% Reduzierung für Studenten und Menschen mit Behinderung

Das Konzert wird gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik in Mittelhessen e.V.

Festscheune Hof Fleckenbühl
Fleckenbühl 6
35091 Cölbe-Schönstadt

Fragen zum Ticketkauf:
Niklas Rasch 069 677354-134
n.rasch@diefleckenbuehler.de

Tickets:



Fotografin Silja Korn.
©18.30 Rudolphsplatz

WANDERUNGEN

MARBURG

Alle Wege führen zum Schloß!
Stadtspaziergang.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FILME

MARBURG

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“
Mit englischem Untertitel.
©18.45 Traumakino Marburg, Afföllerwiesen 3a

SONSTIGES

MARBURG

Command Tower
Spieleabend.
©18.00 Baari Bar im Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

Echt Jetzt
Feierabendgespräch. Einmischen und Mitgestalten. Diesmal steht der Einsatz für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde im Mittelpunkt.
©19.00-21.00 KHG, Biegenstraße 18a

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg – Musik und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

MITTWOCH 28. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Quintethno
Ethnische Lieder aus fünf Kontinenten.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Szenensucht
Jugendtheater präsentiert von Junge Bühne Gießen.
©11.00+19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfels

www.marbuch-verlag.de

VORTRÄGE

MARBURG

Selbstuntersuchung der Brust
Info-Veranstaltung im Rahmen des Brustkrebspräventions- und Awarenessmonats Oktober.
©17.00-18.00 Bauamt, Sitzungssaal, Barfußstr. 11

WANDERUNGEN

MARBURG

Und wo kommst du eigentlich her?
Stadtspaziergang.
©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty
Tanzbare Weltmusik und was sonst noch gefällt...
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Malkurs
Künstlerisches Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de.
©18.00-19.30 Atelier im Historischen Schwanhof, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma

Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 29. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Tudo Azul feat. David Toledo
Jazz.
©20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Prima Facie
Monolog nach Suzie Miller.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

KUNSTPUNKT

Open Art Night.
©20.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a
„Kaninchen ohne Taille“
Die neue Show von Monsieur Brezelberger, dem einzig echten unechten Franzosen unter den Zaubernern.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©18.15-18.45 August-Bebel-Platz

VORTRÄGE

MARBURG

Ende der Ungerechtigkeit: Vorschlag für eine allgemeine Krankenversicherung
Vorträge und Diskussionsveranstaltung der Gesellschaft für Ethik und Medizin, Marburg e.V.
©19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

WANDERUNGEN

MARBURG

Wald fühlen gehen
Waldspaziergang.
©11.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Oberstadt Geschichte(n)
Stadtspaziergang mit Reisenden oder Anwohner*innen.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG-GINSELDORF

Trockenblumenkranz-Workshop
Gestalte deinen ganz persönlichen Kranz.
©15.00-17.00 Siebenhof Ginseldorf, Bürgeler Straße 4

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

Donnerstags
kostenlos!



TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 22.20 Ringu - Das Original

Vier Menschen sollen durch ein mysteriöses Videoband ihr Leben verloren haben. Als sich die Reporterin Reiko Asakawa das Band ansieht, teilt ihr ein Anrufer mit, dass sie ebenfalls in sieben Tagen sterben wird.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Super RTL - 20.15 Interview mit einem Vampir

Reporter James ist der größten Story seiner Karriere auf der Spur: Ein echter Vampir erzählt ihm seine Lebensgeschichte. Louis berichtet, wie er im 18. Jahrhundert vom charismatischen Lestat de Lioncourt attackiert wurde. Er überlebte den Biss, muss aber seitdem selbst als Untoter auf die Jagd nach Blut gehen.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.

SCHATZSUCHE
Schätze, Schätze ...
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

MöbelMoving

Umzüge
Entrümpelungen
Aktenvernichtung
Möbel-Taxi



0171-9970242 - www.moebelmoving.de



Praxis für TCM
Akupunktur & Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin & Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934

www.akupunktur-in-marburg.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht: 1 Jugendfahrrad für ein 14 jähriges Mädchen, Größe 1,40 - 1 Kinderfahrrad für ein 7 Jahre altes Mädchen, Größe 1,20 - 1 Jugendfahrrad für einen 13 jährigen Jungen, Größe 1,42 - 1 Kinderfahrrad für einen 3 Jahre alten Jungen. Die Fahrräder sollten verkehrssicher und fahrbereit sein. Angebote bitte per WhatsApp, möglichst mit Foto, an 0172 9461487. Danke!

● Ankauf von alten Hausrat und Trödel. Suche altes Porzellan, Ölgemälde, Kunst, alte Bestecke, Uhren, Modeschmuck, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, Deko, Schallplatten, Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Musik

● Schlagzeuger/in gesucht für Fusion, Funk, World, moderner Jazz. Wir (Bass, Keys) aus Gießen suchen Drummer. Musikalisch sind wir zu Hause im Bereich moderner Jazz, Fusion, Funk, World. Wir spielen vorzugsweise Songs von neueren Jazz-Interpreten, z.B. Nate Smith, Alfa Mist, Kurt Rosenwinkel, Robert Glasper, auch mal ältere Fusionklassiker oder Realbook wenn es uns überkommt. Und Eigenkompositio-

nen finden auch ihren Platz. Wenn du dich in diesem Universum wiederfindest oder Lust hast das zu erkunden melde dich gerne. Wichtig wäre natürlich, dass du dein Instrument auf einigermaßen fortgeschrittenem Niveau beherrscht. Wenn jemand diese Anzeige liest aber Gitarre oder Sax, Trumpet, Posaune etc. spielt, melde dich gerne trotzdem! Gerne E-Mail an klangklang@gmx.de

Diverses

● Unterstützung und Klarheit für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen mit Gesprächstherapie und Emotionaler Körpertherapie. Simone Moter, 06421/98 37 05, www.moter.de

● Wie wäre es dieses Jahr mit ein paar tollen Weihnachtsfotos in verschiedenen Weihnachts-Kulissen für Social Media, zum Drucken auf eine Weihnachtskarte oder als Geschenk für die Omi oder den Partner? Vom 16.11. bis 06.12. findet wieder die beliebte Weihnachtsshooting-Aktion in meinem Fotostudio in Marburg statt (auch am Wochenende). Schon ab 31, 20 Euro (mindestens 15 Fotos)! Jetzt schnell einen Termin sichern! Alle Infos und viele Beispiel-Fotos auf www.Fotograf-in-Marburg.de/weihnachtsfotos (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	4		6		1		8	
1	5			2			3	7
				3				
4			5		2			3
	7	5				2	6	
9			7		6			4
				6				
5	1			9			2	8
	3		2		7		1	

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung aus
Ausgabe 42/26

Schwierigkeit:

mittel ●●●

1	9	4	7	2	5	8	3	6
3	2	7	6	8	4	5	1	9
8	5	6	9	1	3	2	4	7
7	6	1	3	5	9	4	8	2
9	3	2	8	4	6	1	7	5
4	8	5	1	7	2	9	6	3
6	4	8	5	9	7	3	2	1
2	7	9	4	3	1	6	5	8
5	1	3	2	6	8	7	9	4

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

FLOHMARKT

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● An Selbstabholer zu verschenken: 2 Agaven grün mit gelben Rändern, ca. 90cm hoch. 1 Bücherregal dunkelbraun aus gutem Holz, 220cm hoch, 100cm breit, 27cm tief, 9 Fächer 18-30cm hoch. Tel. 06421-15120.

Jobs

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Reinigung von Fenstern und Treppenhäusern, etc.) im Raum Marburg. Kontakt: 0152-08519448.

Lernen/Unterricht

● Kleine Flöte, große Freude: Musik entdecken, Töne zaubern, gemeinsam Spaß haben! An der Musikschule Marburg können Grundschulkinder Blockflöte lernen - alleine oder in kleinen Gruppen mit 2-3 Kindern. Kindgerechter Unterricht, persönliche Betreuung und jede Menge Freude am Musizieren. Infos + Anmeldung: info@musikschule-marburg.de | 06421-13337 (gewerbl.)

● Yogalehrer/in werden. Die neue

Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Workshops

● Essen u. Psyche: Wie Emotionen das Essverhalten beeinflussen. Kostenloser Vortrag mit dem Ernährungswissenschaftler Edgar Schröder am 28.10. um 19 Uhr im GAP-Zentrum in der Schwanallee 17. T. 06421-968 48 80 oder gap-ernaehrung.de

● Körper-Bewegung-Entspannung. Kurs Body Awareness im Yoga Balance Studio MR mit 12 Terminen: Von innen heraus fit und beweglich sein. Donnerstags 19:30-20:30 Uhr. Schnupperstunde/Beginn 22.10.26. Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920. Mehr Infos und Anmeldung: www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Alle Teile sind willkommen! Eine Selbsterfahrung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). Der nächste Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in einer festen Kleingruppe (sechs Dienstagabende, 19:00-21:00) startet am 10.11.2026. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de | www.dariusch-milani.de | 06423 541120 (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Arzt am UKGM sucht 2-3-Zi.-Whg. in Marburg. Ab 50qm, saniert, ab März/April 2027, bis ca. 1.300 Euro warm. NR, keine Haustiere. Tel: 0174 9229966, E-Mail: mail.wohnungssuche-marburg@web.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Guten Tag, gesucht wird eine kleine Wohnung, bis ca. 50 qm, gerne mit Balkon oder Terrasse in Gießen bzw.

Stadtbusbereich. Gerne mit persönlichem Anschluss und/oder Aufgabenteilung mit den Hausbewohnern. Ich bin berufstätig, weiblich, Anfang 60 und würde mich über Rückmeldung mit Preisvorstellungen freuen. Liebe Grüße Chiffre: 43/26-8632

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de

KW 44 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR			* alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet
MONTAG 26. OKTOBER	METTENDEN WIRSINGGEMÜSE KARTOFFELPÜREE	8,50 €	RAHMCHAMPIGNONS MIT SEMMELKLÖßEN 8,20 €
DIENSTAG 27. OKTOBER	FEURIGES SCHWEINEGULASCH MIT SPIRELLI	8,50 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU 7,50 €
MITTWOCH 28. OKTOBER	HÄHNCHENSCHENKEL MIT POMMES FRITES	7,80 €	COUS-COUS-SÜSSKARTOFFEL- GEMÜSEPFANNE MIT JOGHURT-DIP 7,80 €
DONNERSTAG 29. OKTOBER	PFANNENGYROS MIT ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) UND KRÄUTERREIS	8,50 €	SPINAT-STRUDEL MIT ZIEGENKÄSE GEFÜLLT UND ROSMARINSAUCE 7,90 €
FREITAG 30. OKTOBER	SPAGHETTI „BOLOGNESE“	7,90 €	GEBACKENER CAMENBERT PREISELBEEREN BAGUETTE 7,20 €

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMANNCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160
Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.

Neue Karre fällig?



**MARBURGER MAGAZIN
Express**

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!
Coupon im Heft • Online: www.marbuch-verlag.de



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de



**MARBUCH
VERLAG**

Ein Produkt der Sparkasse Marburg-Biedenkopf
in Kooperation mit den Stadtwerken Marburg

STADTWERKE-SPARBRIEF

Gemeinsam für unsere Region!

3,6%
Zinsen pro Jahr

Exklusiv für Kunden der Stadtwerke Marburg

ZEICHNUNG

02.11.-06.11.2026 nur bei den
Stadtwerken Marburg

09.11.-13.11.2026 nur bei der
Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Bei Überzeichnung Losverfahren

VOLUMEN

6 Mio. €

LAUFZEIT

fest 5 Jahre

ZEICHNUNGSANTEILE

1.000 € - 25.000 €

STADTWERKE  **MARBURG**
www.stadtwerke-marburg.de

 **Sparkasse**
Marburg-Biedenkopf